

Jahresabschluss
per
24. Oktober 2008

der

Cembra Beteiligungs GmbH
Am Stadtpark 9, 1030 Wien

Bilanz zum 24. Oktober 2008**Aktiva**

	24.10.2008 EUR	31.12.2007 TEUR
A. Anlagevermögen		
Anteile an verbundenen Unternehmen	1.618.472.705,75	1.454.447
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen		
Sonstige Forderungen	2.187,00	150.002
II. Guthaben bei Kreditinstituten	1.869.054.601,67	333
	<u>1.869.056.788,67</u>	<u>150.335</u>
	<u>3.487.529.494,42</u>	<u>1.604.782</u>

Passiva

A. Eigenkapital		
I. Stammkapital	35.000,00	35
II. Kapitalrücklagen		
Nicht gebundene	1.604.446.781,78	1.454.447
III. Bilanzgewinn	1.702.750.790,83	289
davon Gewinnvortrag: EUR 288.608,97; Vorjahr: TEUR 242		
	<u>3.307.232.572,61</u>	<u>1.454.771</u>
B. Rückstellungen		
Sonstige Rückstellungen	6.734,08	4
C. Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	<u>180.290.187,73</u>	<u>150.007</u>
	<u>3.487.529.494,42</u>	<u>1.604.782</u>

Gewinn- und Verlustrechnung für das Rumpfgeschäftsjahr vom 1. Jänner bis 24. Oktober 2008

	1.1.-24.10. 2008 EUR	2007 TEUR
	<u> </u>	<u> </u>
1. Sonstige betriebliche Erträge		
Übrige	926.503,62	0
2. Sonstige betriebliche Aufwendungen		
Übrige	-15.481,42	-17
3. Zwischensumme aus Z 1 und 2 (Betriebsergebnis)	<u>911.022,20</u>	<u>-17</u>
4. Erträge aus Beteiligungen		
aus verbundenen Unternehmen	100.164.348,93	0
5. Zinserträge		
aus verbundenen Unternehmen	1.715.072,58	67
6. Zwischensumme aus Z 4 und 5 (Finanzergebnis)	<u>101.879.421,51</u>	<u>67</u>
7. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	<u>102.790.443,71</u>	<u>50</u>
8. Steuern vom Einkommen	-328.261,85	-3
9. Jahresüberschuss	<u>102.462.181,86</u>	<u>47</u>
10. Auflösung von nicht gebundenen Kapitalrücklagen	1.600.000.000,00	0
11. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	288.608,97	242
12. Bilanzgewinn	<u><u>1.702.750.790,83</u></u>	<u><u>289</u></u>

ANHANG
für das
Rumpfgeschäftsjahr
01. Jänner bis 24. Oktober 2008

der

Cembra Beteiligungs GmbH
Am Stadtpark 9, 1030 Wien

A. Erläuterungen der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Allgemeine Grundsätze

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der **Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung** sowie unter Beachtung der Generalnorm des § 222 (2) UGB, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der **Grundsatz der Vollständigkeit** eingehalten.

Bei der Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden wurde der **Grundsatz der Einzelbewertung** beachtet und eine **Fortführung des Unternehmens** unterstellt.

Dem **Vorsichtsprinzip** wurde dadurch Rechnung getragen, dass nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste wurden berücksichtigt.

Anlagevermögen

Die **Finanzanlagen** (Anteile an verbundenen Unternehmen) werden grundsätzlich mit den Anschaffungskosten bewertet. Außerplanmäßige Abschreibungen werden vorgenommen, wenn der zum Abschlussstichtag beizulegende Wert niedriger ist als der Buchwert und die Wertminderungen voraussichtlich von Dauer sind. Zuschreibungen bis maximal zu den Anschaffungskosten werden vorgenommen, wenn die Gründe für die dauernde Wertminderung weggefallen sind. Im Rumpfgeschäftsjahr wurden keine außerplanmäßigen Abschreibungen und Zuschreibungen vorgenommen.

Umlaufvermögen

Die **Forderungen** sind zum Nennwert bewertet, soweit nicht im Fall erkennbarer Einzelrisiken ein niedrigerer Wert angesetzt wird.

Rückstellungen

Die **Steuerrückstellungen** und **sonstigen Rückstellungen** werden in Höhe der voraussichtlichen Inanspruchnahme gebildet. Sie berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und der Höhe nach noch nicht feststehende Verbindlichkeiten.

Verbindlichkeiten

Die **Verbindlichkeiten** sind mit ihrem Rückzahlungsbetrag unter Bedachtnahme auf den Grundsatz der Vorsicht angesetzt.

Gewinn- und Verlustrechnung

Die **Gewinn- und Verlustrechnung** wurde nach dem Gesamtkostenverfahren erstellt.

B. Erläuterungen zur Bilanz

Aktiva

Anlagevermögen

Bezüglich der Entwicklung und der Zusammensetzung des Anlagevermögens verweisen wir auf die Anlage I (ANLAGENSPIEGEL gemäß § 226 (1) UGB) sowie die Anlage II zum Anhang (Darstellung der Anteile an verbundenen Unternehmen zum 24. Oktober 2008 gemäß § 238 (2) UGB).

Umlaufvermögen

Die **sonstigen Forderungen** in Höhe von EUR 2.187,00 bestehen gegenüber dem Finanzamt Wien 1/23, Wien (Vorjahr: TEUR 2) und haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

Die **Guthaben bei Kreditinstituten** in Höhe von EUR 1.869.054.601,67 (Vorjahr: TEUR 333) bestehen im Wesentlichen mit EUR 1.869.054.510,58 (Vorjahr: TEUR 333) bei der Raiffeisen Zentralbank Österreich Aktiengesellschaft, Wien, einem verbundenen Unternehmen und haben zum 24. Oktober 2008 eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

Passiva

Eigenkapital

Das **Stammkapital** der Gesellschaft beträgt EUR 35.000,00 (Vorjahr: TEUR 35) und ist zur Gänze bar eingezahlt.

Die **nicht gebundenen Kapitalrücklagen** betragen EUR 1.604.446.781,78 (Vorjahr: TEUR 1.454.447). Die nicht gebundenen Kapitalrücklagen haben sich im Rumpfgeschäftsjahr aufgrund von indirekten Zuschüssen in Höhe von EUR 1.750.000.000,00 und einer Auflösung in Höhe von EUR 1.600.000.000,00 um gesamt EUR 150.000.000,00 erhöht.

Der **Bilanzgewinn** zum 24. Oktober 2008 leitet sich von dem in der Vorjahresbilanz ausgewiesenen Bilanzgewinn wie folgt ab:

Bilanzgewinn zum 31. Dezember 2007	EUR 288.608,97
Jahresgewinn 2008	EUR 1.702.462.181,86
Bilanzgewinn zum 24. Oktober 2008	EUR <u>1.702.750.790,83</u>

Rückstellungen

Die **sonstigen Rückstellungen** in Höhe von EUR 6.734,08 (Vorjahr: TEUR 4) betreffen im Rumpfgeschäftsjahr im Wesentlichen Rückstellungen für Prüfungs- und Beratungsaufwendungen.

Verbindlichkeiten

Die **Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen** in Höhe von EUR 180.290.187,73 (Vorjahr: TEUR 150.007) betreffen zum Stichtag mit EUR 179.956.950,40 (Vorjahr: TEUR 150.000) sonstige Verbindlichkeiten aus dem Ankauf von Forderungen und mit EUR 333.237,33 (Vorjahr: TEUR 5) sonstige Verbindlichkeiten aus der Steuerumlage 2007 und 2008. Die sonstigen Verbindlichkeiten bestehen zur Gänze gegenüber der Raiffeisen Zentralbank Österreich Aktiengesellschaft, Wien. Die Restlaufzeit beträgt zum 24. Oktober 2008 bis zu einem Jahr.

C. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die **sonstigen betrieblichen Erträge** in Höhe von TEUR 926.503,62 (Vorjahr: TEUR 0) resultieren aus Abtretungen von Forderungen der European Bank for Reconstruction and Development (EBRD), London, und der International Finance Corporation (IFC), Washington.

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** in Höhe von EUR 15.481,42 (Vorjahr: TEUR 17) betreffen im Wesentlichen mit EUR 10.177,80 (Vorjahr: TEUR 13) Rechts-, Prüfungs- und Beratungsaufwendungen, mit EUR 3.256,62 Depotgebühren und mit EUR 1.800,00 (Vorjahr: TEUR 2) Buchführungs- und Bilanzierungsaufwendungen.

Die Gesellschaft ist seit dem Geschäftsjahr 2007 Gruppenmitglied innerhalb der Unternehmensgruppe gemäß § 9 KStG der Raiffeisen Zentralbank Österreich Aktiengesellschaft, Wien.

Die steuerlichen Ergebnisse der Gruppenmitglieder werden dem Gruppenträger zugerechnet. Ein steuerlicher Ertragsausgleich wurde mittels Steuerumlagenverträgen geregelt.

D. Sonstige Angaben

Arbeitnehmer

Die Gesellschaft beschäftigte im Rumpfgeschäftsjahr 2008 keine eigenen Mitarbeiter.

Organe

Die **Geschäftsführung** setzte sich im Rumpfgeschäftsjahr 2008 wie folgt zusammen:

Patrick Butler, MA
Dr. Walter Rothensteiner
Dr. Karl Sevelda
Dr. Herbert Stepic
Mag. Manfred Url

Zum Stichtag waren folgende **Prokuristen** bestellt:

Dr. Friedrich Sommer
Mag. Christian Teufl

Gehälter, Vorschüsse und Kredite an bzw. Haftungen von Mitgliedern der Geschäftsführung wurden nicht gewährt bzw. übernommen.

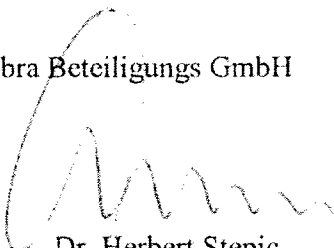
Die Gesellschaft steht mit der Raiffeisen-Landesbanken-Holding GmbH, Wien (oberstes Mutterunternehmen), und deren verbundenen Unternehmen in einem **Konzernverhältnis** und gehört deren **Vollkonsolidierungskreis** an. Weiters wird die Gesellschaft in den Konzernabschluss der Raiffeisen Zentralbank Österreich Aktiengesellschaft, Wien (als Unternehmen, das für den kleinsten Kreis von Unternehmen einen Konzernabschluss erstellt), einbezogen. Die Konzernabschlüsse sind am Sitz der jeweiligen Gesellschaft in Wien hinterlegt.

Wien, 27. Oktober 2008

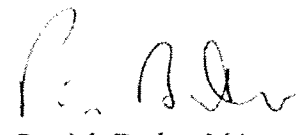
Cembra Beteiligungs GmbH



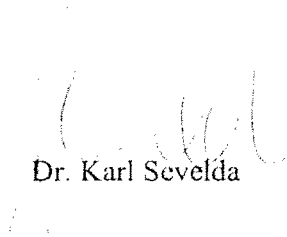
Dr. Walter Rothensteiner



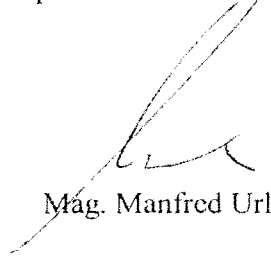
Dr. Herbert Stepic



Patrick Butler, MA



Dr. Karl Sevelda



Mag. Manfred Url

ANLAGENSPIEGEL gemäß § 226 (1) UGB

Werte in EUR	Anschaffungs- kosten per 1.1.2008	Zugänge	Abgänge	Anschaffungs- kosten per 24.10.2008	Abschreibung kumuliert	Buchwert 24.10.2008	Buchwert 31.12.2007	Abschreibungen 2008
Finanzanlagen								
Anteile an verbundenen Unternehmen	1.454.446.782,78	164.025.922,97	0,00	1.618.472.705,75	0,00	1.618.472.705,75	1.454.446.782,78	0,00

Darstellung der Anteile an verbundenen Unternehmen zum 24. Oktober 2008 gemäß § 238 (2) UGB

	Beteiligung		Anteil am Kapital %	Eigenkapital ¹ gesamt		Jahresergebnis ¹	
	TEUR			TEUR		TEUR	
Anteile an verbundenen Unternehmen							
Raiffeisen International Bank-Holding AG, Wien	1.618.473		69,64	3.576.169		85.932	

¹⁾ Die Werte des angeführten Eigenkapitals wurden aus dem Jahresabschluss zum 31. Dezember 2007 entnommen.

Uneingeschränkter Bestätigungsvermerk

Wir haben den beigegeführten Jahresabschluss der

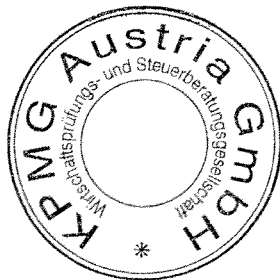
**Cembra Beteiligungs GmbH,
Wien,**

für das **Rumpfgeschäftsjahr vom 1. Jänner bis 24. Oktober 2008** unter Einbeziehung der Buchführung geprüft. Die Buchführung, die Aufstellung und der Inhalt dieses Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Verantwortung besteht in der Abgabe eines Prüfungsurteils zu diesem Jahresabschluss auf der Grundlage unserer Prüfung. Bezüglich unserer Verantwortlichkeit und Haftung als Abschlussprüfer gegenüber der Gesellschaft und gegenüber Dritten kommen die Bestimmungen analog zu Pflichtprüfungen (§ 275 UGB) zur Anwendung.

Wir haben unsere Prüfung unter Beachtung der in Österreich geltenden gesetzlichen Vorschriften und Grundsätze ordnungsgemäßer Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern, die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass ein hinreichend sicheres Urteil darüber abgegeben werden kann, ob der Jahresabschluss frei von wesentlichen Fehldarstellungen ist. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Unternehmens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Nachweise für Beträge und sonstige Angaben in der Buchführung und im Jahresabschluss überwiegend auf Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst ferner die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze und der von den gesetzlichen Vertretern vorgenommenen, wesentlichen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtaussage des Jahresabschlusses. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unser Prüfungsurteil darstellt.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt. Auf Grund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss nach unserer Beurteilung den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung.

Wien, am 27. Oktober 2008



KPMG Austria GmbH
Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft

Mag. Wilhelm Kovsca
Wirtschaftsprüfer

ppa Mag. Gerhard Strobl
Steuerberater

Die Veröffentlichung oder Weitergabe des Jahresabschlusses mit unserem Bestätigungsvermerk darf nur in der von uns bestätigten Fassung erfolgen. Für abweichende Fassungen (zB Verkürzung oder Übersetzung in eine andere Sprache) sind die Vorschriften des § 281 Abs 2 UGB zu beachten.